



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Christliche Catholische Predig vnd Außlegung vber das
Pater noster/ oder Rosenkrantz/ in Gespraech weiß
zweyer andaechtigen vnd Gottsfoerchtigen Personen**

Wagner, Bartholomäus

Costantz am Bodensee, 1600

VD16 W 62

Ein Christlich Gebett/ vor/ oder nach der Predig/ nutzlich zu sprechen/ für
gemeine Anligen der Christenheit.

urn:nbn:de:hbz:466:1-32878

Ein Christlich Gebett/ vor / oder nach
der Predig/ nutzlich zu sprechen/ für gemeine
Anligen der Christenheit.

Almächtiger ewiger **GOTT** / **HER** Him-
melischer **VATER** / Siehe an mit den Augen deiner
grundlosen Barmherzigkeit / vnsern Jammer / El-
lend vnnnd Noth. Erbarm dich vber alle Christglauben / für
welche dein eingeborner Sohn / vnser lieber Herr vnd Hey-
land **Jesus Christus** / in die Händ der Sünder williglich
kommen / vnnnd auch sein Rosenfarbes Blut am Stamm
des heyligen Creuses vergossen hat. Durch disen **HER**
Jesus wende ab / gnedigster Vatter / die wol verdiente straff /
gegenwertige vnnnd zu künsttliche Gefährlichkeiten / schädliche
Empörung vnnnd Kriegsrüstung / Thewrung / Kranckheiten /
vnnnd betrübte armfelige Zeiten. Erleuchte auch vnnnd sterck in
allem guten / Geistliche vnnnd Weltliche Obersten vnnnd Re-
genten / darmit sie alles fůrdern / was zu deiner Göttlichen
Ehr / zu vnserm Heyl / vnnnd zu gemeinem Friden vnnnd Wol-
fart der Christenheit gedeyen mag.

Verleyhe vns **GOTT** des Fridens / rechte Ver-
nigung im Glauben / ohn alle Spaltung vnnnd Zerrennung.
Befehre vnserer Herzen zu wahrer Buß vnnnd Besserung vn-
fers Lebens. Zünd an inn vns das Fewer der Liebe / gib ein
Hunger vnnnd Eyfer zu aller Gerechtigkeit: darmit wir als
gehorsame Kinder im Leben vnnnd Sterben dir angenehm vnnnd
wolgefellig seind.

Bitten auch / wie du wilt / **GOTT** / das wir bit-
ten sollen / für vnserer Freund vnnnd Feind / für Gesunde vnnnd
Krancke / für alle betrübte vnnnd ellende Christen / für Lebendige
vnnnd Abgestorbne.

Dir

Dir sey einmat befohlen / O H E R R / all vnser thun:
vnd lassen / vnser Handel vnnnd Wandel / vnser Leben vnnnd
Sterben. Laß vns nur deiner Gnaden hie genießen / vnnnd
dort mit allen Außermöhten erlangen / daß wir inn ewiger
Seligkeit dich loben vnd ehren mögen.

Das verleyhe vns / H E R R / Himmelfcher Vatter.
durch Jesum Christum deinen lieben Sohn / vnsern Herzen
vnd Heyland / welcher mit dir vnd dem heyligen Geißt /
gleicher G D T lebt vnnnd regiert inn
Ewigkeit / Amen.

Libor Collegij Societatis Jesu Paderbornæ. 1623



